

Buchvorstellung:

Erlebnis Erdwandlung

Berichte und Texte
einer Zeitzeugenschaft



Verlag Ch. Möllmann

Im Verlag Ch. Möllmann erschien im Juni 2008 ein Buch, das Zeugnis zum Thema Erdwandlung ablegt durch 42 Menschen aus sieben Ländern:

Erlebnis Erdwandlung

Berichte und Texte einer Zeitzeugenschaft

Herausgegeben von
Hans-Joachim Aderhold und Thomas Mayer

Das Buch hat 521 Seiten
und kostet 36€ (D) / 37,10€ (A) / 62 CHF.
ISBN 978-3-89979-098-6
Bezug über den Buchhandel.

Für die Presse:

Rezensionsexemplare für Buchbesprechungen können bestellt werden bei:
Verlag Ch. Möllmann, Schloss Hamborn 94,
D-33178 Borcheln, 0049-5251-27280,
Info@chmoellmann.de, www.chmoellmann.de
Bitte senden Sie Belegexemplare von Rezensionen jeweils an den Verlag und die beiden Herausgeber.

Kontakt zu den Herausgebern:

Hans-Joachim Aderhold, Esslinger Str. 23/1, D-73650 Winterbach, 07181-73583, hjaderhold@web.de
Thomas Mayer, Öschstr. 24, D-87437 Kempten, 0831-570 95 12, thomas.mayer@geistesforschung.org

Seit der Jahrtausendwende finden in den übersinnlichen Ebenen der Erde und des menschlichen Bewusstseins tiefgreifende positive Wandlungen statt: es entstehen neue Landschaftsorgane, neue Ätherkräfte, neue Elementarwesen, Veränderungen in der Engelwelt, neue feinstoffliche Wahrnehmungsmöglichkeiten unter uns Menschen...

In diesem Buch legen 42 Autorinnen und Autoren, die Zugang zur Geomantie gefunden haben, Zeugnis von dieser Erdwandlung ab. Obwohl jeder einzelne dieser persönlichen Berichte subjektive Erlebnisse beschreibt, ergibt sich in deren Summe doch ein gemeinsames Bild. Dieses Buch ist der erste schriftliche Versuch, die Erdwandlung gemeinschaftlich zu greifen und zu beleuchten. Es steht in vieler Hinsicht am Anfang und nicht am Ende eines Prozesses! Auch die zugrunde liegenden übersinnlichen Wahrnehmungsmethoden werden thematisiert.

Im zweiten Teil des Buches wird der zeitliche und sachliche Horizont, in den das Erdwandlungsgeschehen eingebunden ist, anfänglich dargestellt – mit einem Schwerpunkt bei Rudolf Steiner und der Anthroposophie. Dieser Teil behandelt auch die Geburt dieses Buches und endet mit einer Vision als Hinweis auf die noch unerledigte Aufgabe vor allem Mitteleuropas.

Der Anhang enthält Schulungsmaterial, eine themen-bezogene Literaturliste, die Viten der Autorinnen und Autoren und ein Glossar.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort _____	10
Einleitung _____	12
Persönliche Beiträge _____	15
<i>in alphabetischer Reihenfolge</i>	
Dem Sein entgegen _____	16
<i>Hans-Joachim Aderhold</i>	
Neue Elementarwesen _____	27
<i>Fritz Bachmann (†)</i>	
Initiativen im Berner Oberland _____	28
<i>Regula Berger</i>	
Die Erde braucht dein Lachen _____	35
<i>Claudia Böni Glatz</i>	
Christusplätze _____	37
<i>Jutta Borchert</i>	
Die neue Erde ist schon geboren _____	39
<i>Ann-Katrin Eriksdotter</i>	
Erdwandlung ist Menschwandlung _____	48
<i>Franklin Frederick</i>	
Berührung mit der Erde _____	50
<i>Erwin und Renate Frohmann</i>	
Begegnung in Berlin _____	53
<i>Florian Grimm</i>	
Leben mit meiner weichen Seite _____	58
<i>Anna Gruber-Schmälzle</i>	
Vereinigungsenergie _____	62
<i>Hans Hansen</i>	
Gaia ruft mich _____	64
<i>Karin Hornikel</i>	
Einladung an die Göttin der Wandlung _____	65
<i>Philipp Hostettler</i>	
Begegnungen mit der übersinnlichen Welt _____	68
<i>Radomil Hradil</i>	
Mein Leib — ein Stück Erde _____	72
<i>Pierrette Hurni</i>	

Unternehmen in Wandlung _____	82
<i>Deert Jacobs</i>	
Lichtinseln und Urkraftquellen _____	88
<i>Renate Kirzinger (†)</i>	
Wandlung ist Werden — Werden ist Wandlung _____	95
<i>Thera Konrad</i>	
Wandlungsprozesse _____	99
<i>Wolfgang Körner</i>	
Inspirationen für Natur- und Sozialgestaltungen _____	108
<i>Dirk Kruse</i>	
Die Erde als Therapeutin _____	130
<i>Eva Mächler-Wydler</i>	
Geistige Hintergründe der Erdwandlung _____	137
<i>Thomas Mayer</i>	
Bewusstseinsraum der Stille _____	163
<i>Rena Meyer Wiel</i>	
Im Geburtsprozess _____	167
<i>Sybille Mikula</i>	
Erd- und Himmelsenergie _____	171
<i>Sonja Aranya Müller-Hartmann</i>	
Vereinigungsplätze und Sternentore _____	173
<i>Elke Arina Neumann</i>	
Auf dem Weg zu neuen Wahrnehmungsorganen _____	175
<i>Christoph Oberhuber</i>	
Wach auf, die Erde wandelt sich! _____	177
<i>Ana Pogaènik</i>	
Erdwandlung im Überblick _____	195
<i>Marko Pogaènik</i>	
Kommunikation mit der Natur _____	203
<i>Silvia Reichert de Palacio</i>	
Stufen der Erdwandlung in meinem Leben _____	210
<i>Ilse Rendtorff</i>	
Die Liebe zur Erde erfahren _____	215
<i>Jana Rieger</i>	
Schritte zur Vergeistigung der Erde _____	220
<i>Wolfgang Schneider</i>	
Unterwegs auf dem Wasser _____	236
<i>Juliane Scholz</i>	
Freiheit als Substanz _____	246
<i>Wolfgang Steffen</i>	

Quellen der Kraft _____ <i>Jürgen Stümpfig</i>	260
Sie liebt uns _____ <i>Wolfgang Alexander Tiller</i>	263
Wandlung in Tanz und Natur _____ <i>Bettina Inés Truffat</i>	274
Das Erwecken der Göttin _____ <i>Rositta Virag</i>	280
Vor der Schwelle — von jenseits der Schwelle _____ <i>Gunhild von Kries</i>	293
Mitten drin _____ <i>Helgard Zeh</i>	299
Weitere Texte _____	303
Anthroposophie und Geomantie _____ <i>Wolfgang Körner</i>	304
Die Welt der Engel bei Rudolf Steiner und bei der Brücke zur Freiheit _____ <i>Wolfgang Körner</i>	315
Die Vorbereitung der Erdwandlung durch die Anthroposophie _____ <i>Thomas Mayer</i>	322
Aspekte der Erdwandlung bei geisteswissenschaft- lichen Autoren _____ <i>Florian Grimm</i>	367
Die Erdwandlung durch die Eröffnung geistiger Quellen _____ <i>Hans-Joachim Aderhold</i>	391
Wachtraum zur Vorbereitung der Erdwandlung _____ <i>Hans-Joachim Aderhold</i>	419
Herzenergien im mehrdimensionalen Gefüge _____ <i>Wolfgang Schneider</i>	423
Was geschieht mit unseren Herzen? _____ <i>Claudia Böni Glatz</i>	438
Das Oberengadin — Geburtsort für dieses Buch _____ <i>Thomas Mayer</i>	440
Die Limburg — eine Landschaftsoffenbarung _____ <i>Hans-Joachim Aderhold</i>	464

Materialien _____	477
Schulungsmaterial zur Geomantie _____ <i>Wolfgang Schneider</i>	478
Glossar _____ <i>Philipp Hostettler und andere</i>	496
Die Autorinnen und Autoren _____ <i>in alphabetischer Reihenfolge</i>	504
Literaturliste der Autorinnen und Autoren _____	519

Vorwort

Das Buch, das Sie in Händen halten, stellt eine kollektive Zeugenaussage dar. Während die Welt erschüttert wird durch die Erkenntnis, wie weit und tief unsere Erdzerstörung schon greift, legen hier 42 Menschen aus verschiedenen Ländern Zeugnis ab von einer positiven Seite des Weltgeschehens. Was für eine Dramatik!

Es handelt sich um Autorinnen und Autoren, von denen sich viele schon 1999 in einem lockeren, nicht organisierten Netzwerk zusammengeschlossen haben, das sich "Lebensnetz Geomantie und Wandlung — Netzwerk für die wechselseitige Inspiration von Erde und Mensch" nennt. Damals, als die Besorgnis um die Erderwärmung noch kein Thema war, haben manche schon wahrgenommen, dass die Erde weitreichende Prozesse in Gang gesetzt hat — offensichtlich, um die ökologisch-seelische Zerstörung des Lebens zu verhindern.

Mit dem Begriff "Geomantie" wird heute eine neue Art der geistigen Forschung und der ökologischen Praxis bezeichnet, die seit den achtziger Jahren im Rahmen des modernen ganzheitlich ausgerichteten Bewusstseins entwickelt wurde. Die Erde wird dabei als ein mehrdimensionaler planetarer Körper erkannt, dem eine eigene Intelligenz innewohnt.

Geomantisch geschulte Menschen — wie die Autorinnen und Autoren des Buches — haben die Fähigkeit zur übersinnlichen (vertieften) Wahrnehmung wieder entdeckt und deren Methoden erweitert. Diese, der menschlichen Natur eingeborene Fähigkeit wurde vorübergehend durch den einseitigen Drang zum logischen Verstehen der Lebensvorgänge unterdrückt. Durch geomantische Schulung und Übung wird sie erneuert und auf den Geist der gegenwärtigen Epoche der Menschheitsentwicklung eingestimmt. Anhand einer solchen Erneuerung der übersinnlichen Wahrnehmung kann die Zeugenschaft von 42 Menschen als genügend glaubwürdig hingenommen werden, um einen Bewusstseinswandel in unserer gängigen Deutung der inzwischen bestätigten Erdveränderungen anzuregen.

Neben den Zeugenaussagen enthält das Buch in einem zweiten Teil und im Anhang verschiedene Texte und Materialien, durch die es der Leserin und dem Leser anfänglich ermöglicht wird, die Grundlagen der geomantischen Sprache zu verstehen und sich in die Welt der mehrdimensionalen Erdanschauung einzuleben. Auch werden Hintergründe der Erdwandlung aufgezeigt.

Das Buch kommt nicht nur in die Welt, um gelesen zu werden, sondern auch, um die Lesenden zu ermuntern, sich eigenen — oft missverstandenen — Erfahrungen zu öffnen, sie ohne jede Ängstlichkeit zuzulassen. Je mehr Menschen sich weltweit auf den Prozess der Erdwandlung einstimmen, desto friedlicher kann die Erdseele die Erneuerung ihres planetaren Körpers — von dem wir Menschen ein Teil sind — umsetzen. Vertrauen, Wandlungsfreude und Mut sind dafür die nötigen Eigenschaften!

Šempas, am 2. Februar 2008

Marko Pogaènik

Einleitung

Gewidmet und verpflichtet ist dieses Buch dem Thema Erdwandlung. Dieser Begriff wird in der Geomantie seit etwa 1997 verwendet. Er bezeichnet weitgehende Wandlungsprozesse in den übersinnlichen Ebenen der Erde und des menschlichen Bewusstseins, die um die Jahrtausendwende erlebbar wurden. Im Sinnlich-Physischen ist die Erdwandlung noch kaum zu bemerken. Wird eine neue Erde geboren und das öffentliche Bewusstsein bekommt es gar nicht mit? Was geschieht hier? Welche Auswirkungen hat es? Wie kann man es erleben? Diese und weitere Fragen werden in diesem Buch behandelt.

Während die Teilchenphysik über die Grenze der Materie hinausführt, wobei diese selbst immer mehr entgleitet, ermöglicht die Geomantie einen gegenläufigen Prozess, indem die Durchgeistigung der Materie im unmittelbaren eigenen Erleben des Menschen eine Tatsache wird. Während die Naturwissenschaft einräumen muss, dass die ursprünglich geforderte Loslösung ihrer Ergebnisse vom Beobachter nicht immer möglich ist, bekennt sich die Geomantie von vorneherein zur Subjektivität ihrer Erkenntnis. Während in der Naturwissenschaft die geglaubte Objektivität tendenziell also schwindet, wird in der Geomantie die Erfahrung gemacht, dass die anerkannte Subjektivität ihrer Wahrnehmungen deren Wahrheitsgehalt gar nicht beeinträchtigt. Allerdings sind dazu auch hier bestimmte Bedingungen einzuhalten. Dazu gehören zum Beispiel die innere Vorbereitung, die Schulung der Wahrnehmungsorgane und der Austausch mit anderen. Neu in der Geomantie ist also das bewusst subjektive, dabei aber eben auch *eigene* Wahrnehmen anstelle eines distanzierteren — oft nur vermeintlich — Objektiven. Das ist zunächst eine Feststellung ohne Wertung. Beide Methoden können prinzipiell auch nebeneinander zur Anwendung kommen. Allerdings führt immer erst die eigene Wahrnehmung auch zu einer kompetenten Urteilsbildung. Erst dadurch endet die Ebene des Glauben- oder Nichtglaubenmüssens. Und da ist die Geomantie im Vorteil.

Dieses Buch legt — nach Art und Umfang sehr unterschiedlich — Zeugnis zum Thema Erdwandlung ab durch Menschen, die Zugang zur Geomantie gefunden haben. Obwohl jeder einzelne dieser persönlichen Berichte von 42 Autorinnen und Autoren subjektive Erlebnisse beschreibt, ergibt sich in deren Summe doch ein gemeinsames Bild. Da diese Berichte manchmal begriffliches Neuland betreten, werden bisweilen unterschiedliche Begriffe für gleiche oder ähnliche Sachverhalte verwendet. Das wird so hingenommen. Dieses Buch steht in vieler Hinsicht am Anfang und nicht am Ende eines Prozesses! Es ist überhaupt der erste schriftliche Versuch, die Erdwandlung gemeinschaftlich zu greifen und zu beleuchten. Wir hoffen, dass sich auf dieser Grundlage — mit diesem Blick in die Werkstatt — in den kommenden Jahrzehnten das Erleben und das Verständnis der Erdwandlung erweitern und vertiefen kann. Auch das unterstützt die Erdwandlung. Diese findet nicht unabhängig von uns Menschen statt und ist nicht abgeschlossen.

Jeder Beitrag ist authentisch und entsprechend der geomantischen Arbeitsweise gleichberechtigt — deshalb die alphabetische Reihenfolge. Als Herausgeber möchten wir den Leserinnen und Lesern ein realistisches und unbeeinflusstes Gesamtbild ermöglichen. Es sind alle zum Thema eingegangenen Beiträge abgedruckt — natürlich nach einer redaktionellen Bearbeitung. Jeder Beitrag bringt einen Gesichtspunkt. Wir möchten keinen missen.

Die zugrunde liegenden übersinnlichen Wahrnehmungsmethoden werden verschiedentlich ebenfalls thematisiert. So entsteht auch ein guter erster Einblick in Methoden und Ergebnisfindung der modernen Geomantie.

Die Erfahrungsberichte sind das eine. Das andere ist der zeitliche und sachliche Horizont, in den das Erdwandlungsgeschehen eingebunden ist. Dazu gehört auch die Fül-

le einzelner Aspekte. Dies wird vor allem im zweiten Teil des Buches anfänglich dargestellt — mit einem Schwerpunkt bei Rudolf Steiner und der Anthroposophie — und ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Dieser Teil behandelt auch die Geburt dieses Buches und endet mit einer Vision als Hinweis auf die noch unerledigte Aufgabe vor allem Mitteleuropas.

Der Anhang enthält Schulungsmaterial, eine themenbezogene Literaturliste, die Viten der Autorinnen und Autoren und ein Glossar.

Hans-Joachim Aderhold, Thomas Mayer
Im November 2007